Beschlussvorlage
Ref.IV/028/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bildungsausschuss (ehemals Schulausschuss)	30.10.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Anpassung des Vergabeverfahrens der pädagogischen Projektmittel an allgemeinbildenden Schulen

Sachverhalt (kurz):
Die bislang getrennten Budgets für Pädagogische Projektmittel an allen über 100 öffentlichen allgemeinbildenden Nürnberger Schulen sollen zu einem schulartübergreifenden Förderbudget von derzeit jährlich 32.500 € zusammengeführt werden. Dadurch können die Mittel bedarfsgerecht eingesetzt und das Vergabeverfahren einheitlich organisiert werden. Eine gemeinsame Jury mit Vertretungen aller zuständigen Schulaufsichten und des Amts für Allgemeinbildende Schulen soll die Förderanträge anhand einheitlicher Kriterien bewerten. Neben Sach- und Materialkosten sollen künftig auch projektbezogene Honorarkosten für externe Fachkräfte sowie Eintritts-, Teilnahme- und Workshopkosten an außerschulischen Lernorten mit jeweils bis zu 500 € je Projekt förderfähig sein. Bei Überschreitung des verfügbaren Budgets werden insbesondere pädagogische Qualität, Schülerbeteiligung, Reichweite und Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die Änderungen erfolgen ohne Erhöhung des Gesamtbudgets.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die schulartübergreifende Förderung unterstützt Bildungsteilhabe und Chancengerechtigkeit. Drittmittel sind keine Fördervoraussetzung.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Zusammenführung der Pädagogischen Projektmittel zu einem schulartübergreifenden Förderbudget von derzeit jährlich 32.500 €, der Einrichtung einer gemeinsamen Jury sowie der Erweiterung der förderfähigen Kosten um projektbezogene Honorare und Angebote an außerschulischen Lernorten mit jeweils bis zu 500 € je Projekt wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, das einheitliche Förderverfahren nach den im Sachverhalt dargestellten Kriterien umzusetzen.